

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeine Lehren	1
Kapitel 1 Entwicklung und Bezüge der europäischen Grundrechte	3
§ 1 Entwicklung im Rahmen der Europäischen Verträge	3
A. Fehlende Kodifizierung	3
B. Rechtsprechung des EuGH	3
C. Art. 6 Abs. 2 EUV als Rechtsquelle	7
D. Kodifikation von Einzelgrundrechten in der EGRC	7
E. Europäische Verfassung	8
F. Reformvertrag	9
G. Vorbehalte gegen die EGRC	10
H. Inkrafttreten	12
J. Dreifacher Grundrechtsschutz?	12
§ 2 Europäische Grundrechte und EMRK	14
A. Ableitung der europäischen Grundrechte aus der EMRK	14
B. Die EMRK als Maßstab für die europäischen Grundrechte	19
C. Die Bedeutung der EMRK nach dem Reformvertrag	38
§ 3 Einfluss sonstiger Menschenrechtsabkommen	44
A. Bezugnahmen in der Charta und durch die Rechtsprechung	44
B. Voraussetzungen einer Herleitung von Grundrechten aus völkerrechtlichen Abkommen	45
C. Maßstab- oder Vorbildfunktion	46
D. Sonderstellung der EMRK	46
§ 4 Europäische und nationale Grundrechte	47
A. Grundsätzliches Verhältnis	47
B. Gegenseitige Prägung	47
C. Geltungsabgrenzung	51

§ 5 Europäische Grundrechte und nationales Recht	65
A. Bezugnahme in der Charta auf mitgliedstaatliches Recht	65
B. Verschiedene Arten von Verweisen	66
C. Die allgemeine Verweisungsklausel des Art. 52 Abs. 6 EGRC	68
§ 6 Europäische Grundrechte und sonstiges Unionsrecht	71
A. Regelungen in der Charta und in den Verträgen	71
B. Grundrechte und Grundfreiheiten	76
C. Relevanz der Unionsziele	79
Kapitel 2 Grundrechtsverpflichtete und -träger	81
§ 1 Grundrechtsadressaten	81
A. Grundkonzeption	81
B. Unionsorgane, Einrichtungen, sonstige Stellen der Union	81
C. Mitgliedstaaten bei der Durchführung des Unionsrechts	88
D. Verpflichtung von Personen des Privatrechts	109
§ 2 Grundrechtsträger	111
A. Diversität der Grundrechtsträger	111
B. Natürliche Personen	112
C. Juristische Personen	114
D. Drittstaatsangehörige	119
E. Grundrechtsverzicht	120
Kapitel 3 Die Bedeutung der Grundrechte	123
§ 1 Abwehrrechte	123
A. Klassische Freiheitsrechte	123
B. Würdebezogene Elementarrechte	123
C. Gleichheitsrechte	124
D. Solidaritätsrechte	124
E. Bürgerrechte	125
§ 2 Teilhaberechte	125
§ 3 Verfahrensrechte	126
A. Bürgerrechte	126
B. Justizielle Rechte	126
C. Sicherung von Grundrechten	127
§ 4 Leistungsrechte	127
A. Soziale Rechte	127
B. Arbeitnehmerrechte	128
C. Förderpflicht	129
D. Ausnahmecharakter	129
§ 5 Gleichheitsrechte	130
§ 6 Wertentscheidungen und objektive Grundrechtsgehalte	130
A. Bestehende Ansätze	130
B. Geschlossenes Wertesystem der Grundrechte?	132
C. Bloßer Impulscharakter	133
D. Ausstrahlungswirkung	133

E. Individuell einforderbare Konkretisierung in Abgrenzung zu den Grundsätzen	133
§ 7 Schutzpflichten	134
A. Rechtsgüterschutz am Beispiel des Klimaschutzes	134
B. Die Schutzpflichten als Element der durch die Grundrechte aufgerichteten objektiven Ordnung	135
C. Subjektiv-rechtliche Herleitung	143
D. Grenzen	148
§ 8 Grundpflichten	150
A. Funktionsweise	150
B. Begrenzte Bedeutung auf europäischer Ebene	150
C. Pflicht zur Erhaltung der Lebensgrundlagen des Anderen?	151
§ 9 Schranken	154
A. Entwicklung	154
B. Begründung	158
C. Wirkungsweise	159
D. Fallabhängige Bedeutung der Grundrechte	162
§ 10 Auslegungsmaxime	167
§ 11 Grundsätze	167
A. Indirekte Wirkung	167
B. Reichweite in Abhängigkeit vom Umsetzungsrecht	168
C. Abgrenzung zu den Grundrechten	168
D. Erlass von Umsetzungsrecht	171
E. Reichweite des Umsetzungsrechts	173
Kapitel 4 Struktur der europäischen Grundrechte	175
§ 1 Schutzbereich	175
A. Ansatz	175
B. Relevanz des Hintergrundes	176
C. Grundsätze	177
D. Immanente Reduktion?	177
E. Missbrauchsverbot	182
F. Konkurrenzen	185
§ 2 Beeinträchtigungen und Schrankensystematik	187
A. Formen	187
B. Einschränkung und Schranke	189
C. Notwendigkeit eines Gesetzes und eingreifende Schranken	191
D. Geeignete Gesetzesformen	211
§ 3 Rechtfertigung	223
A. Grundstruktur	223
B. Einschätzungsspielraum	226
C. Möglicher Zweck	234
D. Geeignetheit	240
E. Erforderlichkeit	242

F. Angemessenheit	243
G. Wesensgehalt	246
H. Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft	248
§ 4 Grundsätze	249
A. Strukturell bedingte eingeschränkte Prüfung	249
B. Untermaßverbot	251
§ 5 Prüfungsschema zu Art. 52 Abs. 1 und Abs. 5 EGRC	255
Kapitel 5 Durchsetzung der Grundrechte	257
§ 1 Allgemeiner Rahmen	257
A. Keine grundrechtsspezifischen Durchsetzungsmechanismen	257
B. Einfügung in das allgemeine Klagesystem	259
§ 2 Durchsetzung vor den nationalen Gerichten	265
A. Verwaltungsgerichte	265
B. BVerfG	268
C. Ordentliche Gerichte	274
§ 3 Rechtsdurchsetzung vor dem EuGH	275
A. Vorlageverfahren	275
B. Nichtigkeitsklage	277
C. Untätigkeitsklage	282
D. Bedeutung der Unionsorgane und der Mitgliedstaaten	283
E. Keine Exemption von UN-Recht	284
§ 4 Europäische Grundrechteagentur	287
A. Dienende Ausrichtung	287
B. Aufgaben	288
C. Rahmen	289
D. Vielfältige Zusammenarbeit	290
E. „Plattform für Grundrechte“	290
F. Organisation	290
Teil II Personenbezogene Grundrechte	293
Kapitel 6 Menschenwürde und persönliche Integrität	295
§ 1 Unantastbarkeit der Menschenwürde	295
A. Die Menschenwürde als Leitgrundrecht	295
B. Inhalt der Menschenwürde	300
C. Achtungspflicht	317
D. Schutzpflicht	319
E. Leistungspflicht	323
F. Auslegung	323
G. Prüfungsschema zu Art. 1 EGRC	324
§ 2 Recht auf Leben	325
A. Fortführung der EMRK ohne nähere Konkretisierung der Reichweite	325
B. Leben	326

C. Abwehrrecht	330
D. Schutzpflichten	332
E. Folgepflichten	340
F. Verbot der Todesstrafe	343
G. Prüfungsschema zu Art. 2 EGRC	344
§ 3 Recht auf Unversehrtheit	345
A. Ursprung	345
B. Körperliche und geistige Unversehrtheit	347
C. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung	354
D. Verbote für Medizin und Biologie	360
§ 4 Folterverbot	368
A. Stellung und Bedeutung	368
B. Folter	372
C. Unmenschliche oder erniedrigende Strafe/Behandlung	376
D. Ausklammerung des normalen Ermittlungsverfahrens und des Strafvollzugs	380
E. Gewährleistung des Existenzminimums	384
F. Beeinträchtigungen ohne Möglichkeit der Rechtfertigung	385
§ 5 Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit	388
A. Grundstruktur und heutige Bedeutung	388
B. Sklaverei und Leibeigenschaft	389
C. Zwangs- oder Pflichtarbeit	391
D. Menschenhandel	392
E. Verbot	393
F. Konsequenzen	394
G. Prüfungsschema zu Art. 5 EGRC	394
Kapitel 7 Personenbezogene Freiheiten	395
§ 1 Freiheit und Sicherheit	395
A. Grundkonzeption	395
B. Recht auf Freiheit	402
C. Recht auf Sicherheit	413
D. Beeinträchtigung und Rechtfertigung	417
E. Prüfungsschema zu Art. 6 EGRC	419
§ 2 Asylrecht	419
A. Nur begrenzte Garantie	419
B. Bedeutung als objektive Gewährleistung	425
C. Flüchtlingsbegriff	426
D. Rechtsstellung	430
E. Prüfschema zu Art. 18 EGRC	431
§ 3 Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung	431
A. Ergänzende Bedeutung in Anlehnung an die EMRK	431
B. Unzulässigkeit von Kollektivausweisungen	433
C. Keine Abschiebung, Ausweisung oder Auslieferung in Folterstaaten	436

D. Seltene Rechtfertigung von Einschränkungen	439
E. Prüfungsschema zu Art. 19 EGRC	439
§ 4 Privat- und Familienleben	439
A. Grundkonzeption	439
B. Privatleben	446
C. Familienleben	470
D. Wohnung	477
E. Kommunikation	480
F. Recht auf Achtung	482
G. Zulässige Beschränkungen	484
H. Prüfungsschema zu Art. 7 EGRC	523
§ 5 Datenschutz	524
A. Bedeutung und Verbindung zum Sekundärrecht	524
B. Schutz personenbezogener Daten	527
C. Umfassender Schutz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten	532
D. Dreifaches Individualrecht	532
E. Beeinträchtigungen	538
F. Rechtfertigung	544
G. Organisationsrechtliche Sicherungen	575
H. Prüfungsschema zu Art. 8 EGRC	578
§ 6 Gründung von Ehe und Familie	579
A. Modifizierte Anlehnung an Art. 12 EMRK	579
B. Eheschließung	582
C. Familiengründung	586
D. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung	588
E. Prüfungsschema zu Art. 9 EGRC	594
§ 7 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	594
A. Einordnung und Bedeutung	594
B. Schutzbereich	604
C. Beeinträchtigung und Rechtfertigung	641
D. Zusammenspiel mit nationalen Konzeptionen anhand des Kopftuchverbotes	656
E. Prüfungsschema zu Art. 10 EGRC	659
Teil III Kommunikative Grundrechte	661
Kapitel 8 Kommunikationsgrundrechte	663
§ 1 System	663
A. Kommunikationsgrundrechte	663
B. Kommunikationsfreiheit im engeren Sinne	664
§ 2 Informations- und Meinungsäußerungsfreiheit	667
A. Abgrenzung zu anderen Grundrechten	667
B. Berechtigte	671
C. Verpflichtete	676

D. Meinungen, Ideen und Informationen	677
E. Bilden und Haben einer Meinung	683
F. Freiheit, Informationen, Ideen und Meinungen zu äußern	684
G. Empfang von Informationen und Meinungen	686
H. Informationspflicht des Staates	688
J. Beeinträchtigung	690
K. Rechtfertigung	694
L. Objektivrechtliche Grundrechtsgehalte	729
M. Prüfungsschema zu Art. 11 Abs. 1 EGRC	732
§ 3 Medienfreiheit	733
A. Besondere Bedeutung der Medienfreiheit innerhalb der Kommunikationsgrundrechte	733
B. Eingeschränkte Zuständigkeit der Union nach Art. 167 AEUV	734
C. Entstehungsgeschichte des Art. 11 Abs. 2 EGRC und dogmatische Folgerung	735
D. Personelle Reichweite	737
E. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	740
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten der Grundrechtecharta und Grundfreiheiten	760
G. Beeinträchtigung	761
H. Rechtfertigung	764
J. Weitere Gehalte der Medienfreiheit	789
K. Prüfungsschema zu Art. 11 EGRC	794
§ 4 Versammlungsfreiheit	795
A. Bedeutung der Versammlungsfreiheit innerhalb der Kommunikationsgrundrechte	795
B. Personelle Reichweite	796
C. Versammlung als undefinierter Zentralbegriff	797
D. Abgrenzung zu anderen Grundrechten	802
E. Beeinträchtigung	804
F. Rechtfertigung	805
G. Schutzpflichten	811
H. Prüfungsschema zur Versammlungsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 EGRC	812
§ 5 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	813
A. Bedeutung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	813
B. Personelle Reichweite	813
C. Vereinigungsfreiheit	815
D. Koalitionsfreiheit	818
E. Negative Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	823
F. Politische Parteien	823
G. Abgrenzung zu anderen Grundrechten	825
H. Beeinträchtigungen	826
J. Rechtfertigung	827

K. Schutzpflichten	835
L. Organisationsrechtlicher Rahmen	838
M. Prüfungsschema zur Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit aus Art. 12 EGRC	839
§ 6 Kunst- und Wissenschaftsfreiheit	840
A. Rückbezug auf die Gedanken- und Meinungsäußerungsfreiheit	840
B. Kunst	845
C. Wissenschaft	847
D. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung	850
E. Prüfungsschema zu Art. 13 EGRC	859
§ 7 Recht auf Bildung	860
A. Grundstruktur und Kontext	860
B. Hintergrund	861
C. Bildung	867
D. Anspruch auf diskriminierungsfreien Zugang zu bestehenden Einrichtungen	870
E. Schulische Rechte	879
F. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigungen	887
G. Prüfungsschema zu Art. 14 EGRC	892
Literatur	893
Stichwortverzeichnis	937